

Inhaltsverzeichnis

1	Information, Organisation und Management – Auf dem Weg zur grenzenlosen Unternehmung	1
1.1	Wandel von Wettbewerbsbedingungen und Unternehmensstrukturen	1
1.2	Neue Organisationskonzepte: Die Überwindung von Grenzen	3
1.3	Aufbau und Charakteristika dieses Buches	7
	Literatur	10
2	Marktdynamik und Wettbewerb – Die entscheidende Rolle der Information	11
2.1	Warum Unternehmen und Märkte?	11
2.2	Theorien der Organisation	14
2.2.1	Institutionen und Verträge	14
2.2.2	Property-Rights-Theorie	17
2.2.3	Transaktionskostentheorie	21
2.2.4	Principal-Agent-Theorie	25
2.3	Informations- und Netzökonomie	29
2.3.1	Produktion und Distribution von Information	29
2.3.2	Nutzung von Information	32
2.4	Implikationen für Unternehmen und Märkte	33
	Literatur	35
3	Grundmodelle menschlichen Informations- und Kommunikationsverhaltens	39
3.1	Die Bedeutung von Information und Kommunikation in Organisationen	39
3.1.1	Informationsbedarf und Informationsversorgung	42
3.1.2	Erstmaligkeits-Bestätigungs-Modell	42
3.1.3	Informationsverhalten nach O'Reilly	43
3.2	Ausgewählte Modelle des Kommunikationsverhaltens	44
3.2.1	Drei-Ebenen-Modell der Semiotik	45
3.2.2	Axiome der Kommunikation, Kommunikationsstörungen und das TALK-Modell	46

3.3	Aufgabe – Medium – Kommunikation	51
3.3.1	Perspektiven der Medienwahl: Ergebnisse der Media-Choice-Forschung	52
3.3.2	Digital Leadership: Wirkung neuer Medien auf die Unternehmens- und Mitarbeiterführung	56
3.4	Modelle des Wissens	59
3.4.1	Die Bedeutung des Wissens	59
3.4.2	Wissen zwischen Koordination und Motivation	61
3.5	Information, Kommunikation und Vertrauen	63
3.5.1	Die Bedeutung des Vertrauens im intra- und interorganisatorischen Kontext	63
3.5.2	Informationsverhalten und Vertrauen	64
3.5.3	Vertrauensbildung und Kommunikation	66
3.6	Schlussfolgerungen für das Management	67
	Literatur	69
4	Technologie in der grenzenlosen Unternehmung – Digitalisierung als Beschleuniger der Grenzöffnung?	75
4.1	Technologien als Enabler	75
4.2	Übergreifende Trends der Digitalisierung	76
4.3	Big Data: Relevanz der Daten	77
4.4	Vernetzte Produktion: Industrie 4.0	80
4.5	Cloud-Computing: problemorientierter Zugriff auf Services	83
4.6	Blockchain Technologie: sichere Transaktionen	84
4.7	Künstliche Intelligenz: neue Interaktionen zwischen Mensch und Maschine	86
4.8	Schlussfolgerungen für das Management	88
	Literatur	89
5	Auflösung von Hierarchien – Modularisierung	93
5.1	Grundgedanke und Charakteristika modularer Organisationsformen	93
5.2	Realisierungsformen der Modularisierung	98
5.2.1	Das Spektrum der Modularisierungskonzepte	98
5.2.2	Modularisierungskonzepte auf der Ebene des Unternehmens	98
5.2.3	Modularisierungskonzepte auf der Ebene der Prozessketten	101
5.2.4	Modularisierungskonzepte auf der Ebene der Arbeitsorganisation	102
5.3	Modularisierung und interaktive Wertschöpfung	104
5.3.1	Einbeziehung des Kunden in den Wertschöpfungsprozess	104
5.3.2	Produktindividualisierung (Mass Customization) und Open Innovation	105
5.4	Schlussfolgerungen für das Management	106
	Literatur	108

6 Auflösung der Unternehmung – Netzwerke	111
6.1 Grundgedanke und Erklärungsansätze hybrider Organisationsstrukturen	111
6.2 Realisierungsformen hybrider Organisationen	112
6.3 Kooperationsformen	114
6.3.1 Systematisierung von Kooperationen	115
6.3.2 Organisation von Kooperationen	116
6.4 Beherrschungsformen	117
6.5 Unternehmensnetzwerke und Plattformen	118
6.6 Schlussfolgerungen für das Management	121
Literatur	122
7 Die Überwindung von Standortgrenzen – Virtuelle Unternehmung	125
7.1 Grundgedanke und Charakteristika virtueller Organisationsformen	125
7.2 Realisierungsformen der Virtualisierung	130
7.2.1 Standortauflösung auf der Ebene Markt und Unternehmensumwelt	131
7.2.2 Standortauflösung auf der Ebene Wertschöpfung und Unternehmenserfolg	131
7.2.3 Standortauflösung auf der Ebene Mensch und Arbeit	133
7.3 Virtualisierung und Organisation	135
7.3.1 „Virtuelle Größe“ trotz „realer Kleinheit“	136
7.3.2 Zentralisierung trotz Dezentralisierung	136
7.3.3 Generalisierung trotz Spezialisierung	137
7.3.4 Virtuelle Teams	137
7.3.5 Grenzen virtueller Organisationen	138
7.4 Schlussfolgerungen für das Management	139
Literatur	141
8 Der Mensch in der grenzenlosen Unternehmung – Neue Anforderungen an Mitarbeiter und Manager	145
8.1 Der Mensch in der grenzenlosen Unternehmung – „Arbeitswelt 4.0“	145
8.1.1 Die Bedeutung des Menschen im Wandel der Wettbewerbsbedingungen	146
8.1.2 Neue Modelle der Arbeitsstrukturierung in der grenzenlosen Unternehmung	146
8.2 Die neue Rolle von Kunden, Mitarbeitern und Führungskräften in der grenzenlosen Unternehmung	150
8.2.1 Die neue Rolle des Kunden	150
8.2.2 Die neue Rolle des Mitarbeiters	151
8.2.3 Die neue Rolle der Führungskraft	154
8.3 Schlussfolgerungen für das Management	156
Literatur	158
Stichwortverzeichnis	163